

MEDIENMITTEILUNG

An:	Medien International	15.08.2016
Von:	SCHILTHORNBAHN AG Christoph Egger Direktor Höheweg 2 3800 Interlaken Tel. 079 631 10 81 christophegger@schilthorn.ch www.schilthorn.ch	
Betr.:	NEW FLOWER TRAIL eröffnet	

NEW FLOWER TRAIL eröffnet!

Der Allmendhubel, Hausberg von Mürren, ist der ultimative Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen vor atemberaubender Bergkulisse und für einen tollen Familientag. Ab sofort ist das Alpenerlebnis um eine Attraktion reicher: Der seit Jahren beliebte FLOWER TRAIL wurde total neu gestaltet und bietet ein Erlebnis für alle Sinne.

Jetzt wo die Flora in voller Pracht blüht ist der neue FLOWER TRAIL bereit für viele Besucherinnen und Besucher. Der Weg wurde komplett neu gestaltet: „Das Erlebnis und die Wissensvermittlung rund um die Bergblumen ist noch intensiver, noch interaktiver und noch interessanter“, verspricht Christoph Egger, Direktor der Schilthornbahn AG. Der FLOWER TRAIL ist einer von fünf Themenwanderwegen im Schilthorngebiet und besonders bei Familien sehr beliebt.

Blumiges Erlebnis für alle Sinne

Der Rundweg startet beim Panorama Restaurant Allmendhubel und gilt als Fortsetzung des Abenteuerspielplatzes FLOWER PARK. Informationen zur Welt der Bergblumen, Weiden und Kräuter werden spielerisch vermittelt. In rund 20 Minuten führt der Pfad auf einem breiten Fussweg, auch für Kinderwagen geeignet, um den Allmendhubel herum.

Die Aromen der Kräuter verführen, die Farben der Blüten verzaubern, die Melodie der exotischen Gewächse mit dem Rauschen des Windes oder das Anfassen diverser Materialien sorgen für ein unvergessliches Bergerlebnis. Grosse Thementafeln führen zu fünf verschiedenen Blumeninseln: *Weide, Felsen, Kräuter, Farben* und *Exoten*. Rund 150 diverse Pflanzenarten sind entlang dem Weg in speziellen Blumenbeeten angeordnet und werden nach und nach blühen.

Die Besucherinnen und Besucher können gleich selbst einen Senseschwung ausprobieren. Und ein Blick in das überdimensionale und interaktive Kräuterbuch liefert spannende Erkenntnisse. Die Wirkung und Veränderung der Farben wird an riesigen Blumen ausprobiert, die als grosse Farbschirme den Weg säumen.

Relaxelemente sind über den Pfad verteilt und laden dazu ein, zu verweilen, die Ruhe zu geniessen und die Berge und die Natur auf sich wirken zu lassen. Fotopoints sorgen für witzige Erinnerungsbilder, zum Beispiel mit dem eigenen Gesicht in einer wundervollen Blume. Natur pur!

Willkommen auf der Alp – in fünf Themenwelten - DETAILBESCHRIEB

Weide: Als Themenschwerpunkt sind hier die Weidepflanzen und die Alpwirtschaft gesetzt. Eine Blumenfrau begrüsst die Wanderer, die hier erfahren, was der Unterschied zwischen Wiese und Weide ist. Und auch die Frage, was Kühe, was Ziegen und was Schafe fressen, wird beantwortet. Ein überdimensionales Spinnennetz und ein Drehspiel runden den Weide-Besuch ab.

Alpinum / Felsen: Welche Pflanze kommt wie hoch hinauf und ab wann spricht man von hochalpinen Pflanzen? Was für Anpassungsstrategien haben diese Pflanzen und welche Rolle spielt die Klimaveränderung? Über die Gipfelstürmer-Kurbel können die Pflanzen in die Höhe getrieben werden und ein Besuch beim Fotopoint mit einem Adler und einem witzigen Jodlerknopf darf nicht verpasst werden.

Kräutergarten: Kräuter und Heilpflanzen stehen hier im Zentrum. Deren Heilwirkung, die Anwendung von Kräutern und auch Hinweise auf Giftpflanzen werden vermittelt. Auf der Duftliege kann man den Kopf direkt in die Aromen der Kräuter stecken! Gemütlicher wird es danach auf einer der drei Arnikaliegen.

Bunte Blütenpracht: Wie entstehen die Farben und warum sind die so verschieden? Und was für eine Farbwahrnehmung haben Insekten? Dazu werden Antworten geliefert und zudem ein Vergleich zwischen den Farbwelten im Tal und auf dem Berg aufgezeigt. Stellt man sich unter einen der drei grossen Farbschirme, wird das Farbempfinden spürbar beeinflusst!

Exoten: Willkommen in der Welt der Gebirgsblumen. Auch nicht heimische, verwandte Alpenpflanzen finden auf dem Allmendhubel einen Platz. Artverwandte Pflanzen von anderen Kontinenten wachsen hier und eine Thementafel mit Leuchtpunkten zeigt die geografische Lage auf. Die grosse Klangblüte singt exotische Melodien ...

Eckdaten FLOWER TRAIL

Der FLOWER TRAIL erstreckt sich auf 800 Metern auf einem breiten, einfachen Wanderweg. Auch für Kinderwagen ist der Pfad geeignet. Der sanfte Hügel wird mit einer Höhendifferenz von knapp 20 Metern bewältigt; es ist keine Anstrengung notwendig. Für die Neugestaltung wurde eine Investition von rund CHF 200'000.- getätigt.

Das Design des Erlebnisweges knüpft an die fantastische Alpwiesenwelt des FLOWER PARKS an: Mit natürlich gewachsenen Robinienstämmen und bunten, natürlichen Farben. Der FLOWER TRAIL bildet inhaltlich und gestalterisch die Fortsetzung des Abenteuerspielplatzes.

Bildlegende: Eindrücke_FLOWER TRAIL

Hoch aufgelöste Bilder sind verfügbar: www.schilthorn.ch / Newsroom / Aktuell